Liebe Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeitende,

in der gestrigen Schulpflegschaftssitzung wurden neben der Besprechung vielfältiger Themen auch Wahlen durchgeführt.

Als I. Schulpflegschaftsvorsitzende wurde Frau Sarah Schmidt gewählt, II. Schulpflegschaftsvorsitzende ist Elena Hesse.

Neben den Schulkonferenzmitgliedern Frau Lübke, Herr Höing und Frau Wiegenstein vertreten die Elternseite Frau Schmidt, Frau Hesse und Frau Winkler. Beratendes Mitglied aus dem OGS-Bereich sind Frau Winkelmeyer und Frau Schmidt.

Als Eilausschussmitglieder fungieren Frau Wiegenstein und Frau Schmidt.

Teilkonferenzmitglied ist Frau Kaufmann, ihre Vertretung ist Frau Schmidt.

Fachkonferenzmitglied im Fach Deutsch ist Frau Frieling, im Fach Mathematik Frau Lampe und im Fach Sachunterricht Frau Hesse.

Frau Richter und Frau Schmidt werden am kommenden Dienstag die Elternsicht für interessierte Lernanfängereltern präsentieren.

Unsere Schule befindet sich seit Juli im **Qaulitätsanalyseprozess**.

Die Qualitätsanalyse (QA) dient dazu, Schulen in ihrer **Schul- und Unterrichtsentwicklung zu unterstützen.** Sie setzt auf Partizipation und Kooperation in der Zusammenarbeit zwischen der einzelnen Schule, der Qualitätsanalyse, der Schulaufsicht und der Fortbildung.

Qualitätsanalyse – Was ist das?

©MSB NRW

Grundlage jeder Qualitätsanalyse ist das Qualitätstableau NRW. Es basiert auf dem **Referenzrahmen Schulqualität NRW**.

Die Qualitätsanalyse gewinnt mit Hilfe ihrer standardisierten Verfahren und Instrumente Erkenntnisse zu folgenden Fragen:

- Wie lehren die Lehrkräfte, wie lernen die Schülerinnen und Schüler?
- Wie leben und arbeiten die schulischen Gruppen miteinander?
- Wie führt die Schulleitung die Schule? Wie wirken die Gruppen zusammen, um die Schule zu entwickeln?

Die Qualitätsanalyse gibt der Schule eine Rückmeldung. Sie stellt die Ergebnisse der Auswertungen dar und setzt Impulse, wie die Schule sich weiterentwickeln kann.

©MSB NRW

Die **Vorphase** dient der Vorbereitung der Hauptphase. Die Schulen erhalten von Beginn an alle nötigen Informationen über die Abläufe, Verfahren und Instrumente der Qualitätsanalyse. Von **zentraler Bedeutung ist das Abstimmungsgespräch.**

Hier entscheiden die schulischen Gruppen (Kinder, Eltern und Lehrkräfte sowie Mitarbeitende) mit, welche schuleigenen Themen und Fragen für sie in der Qualitätsanalyse wichtig sind. Das QA-Team und die Schulen treffen gemeinsame Absprachen über den weiteren Ablauf der Qualitätsanalyse. Dieses **Abstimmungsgespräch findet am 11.12.2025 statt.**

Wichtiges Element der **Hauptphase** sind die Schulbesuchstage. Anhand schulischer Dokumente bereitet sich das QA-Team auf den Schulbesuch vor. Während des Schulbesuchs finden Unterrichtsbeobachtungen und Interviews mit den schulischen Gruppen statt. Das QA-Team gibt der Schulleitung und den Lehrkräften am Ende der Schulbesuchstage eine erste mündliche Rückmeldung.

In der **Nachphase** erhält die Schule einen ausführlichen Bericht zur Qualitätsanalyse. Er ist Grundlage für innerschulische Diskussionen und für die Vereinbarungen zur weiteren schulischen Qualitätsentwicklung. Mit dem Übergabegespräch unterstützt das QA-Team die Schule bei ihrer Reflexion der Ergebnisse.

Rund um und in den Herbstferien werden Ihre Kinder, die Lehrkräfte sowie Sie aufgefordert, an einer anonymisierten Umfrage teilzunehmen. Die Fragen wurden auf Basis unserer Eckwerte des Schulprogramms von der Steuergruppe entwickelt und dienen der Themenfindung für das Abstimmungsgespräch. Ausgewertet werden die ANONYMEN Antworten der Lehrkräfte vom Lehrerrat, die der Kinder von der Steuergruppe und die der Eltern von einer Gruppe von Eltern, die sich gestern in der Schulpflegschaftssitzung bereit erklärt hat, mitzuwirken, vorzubereiten, nachzubereiten und im Abstimmungsgespräch am 11.12.25 die Elternseite zu repräsentieren (Frau Schmidt, Frau Hesse, Frau Bankstahl, Frau M. Brumberg, Frau Winkler, Frau Frieling).

Ein wichtiger Diskussionspunkt in der gestrigen Schulpflegschaftssitzung war die Parksituation für Kitaeltern und die Einrichtung einer Hol- und Bringzone für Schulkinder sowie der neue Busfahrplan, der erhebliche Wartezeiten mit sich bringt sowie der Bustransfer, der unzuverlässig Kinder befördert oder Bushaltestellen nicht anfährt.

Hierzu hat sich eine Initiativgruppe in der Elternschaft gebildet. Wenn Sie Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge oder ähnliches anbringen möchten, wenden Sie sich bitte an die Schulpflegschaftsmitglieder. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden geben die Infos an die entsprechenden Personen weiter.

Ich danke allen Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden, die an Schule mitwirken, sich beteiligen, sich zur Wahl stellen und Interessen vertreten.

Herzlichen Dank

A. Schulte-Hilburg